

# Wirtschaftsstandort Mittelsachsen

Zwischen Mittweida, Döbeln und Freiberg wachsen Start ups neben innovativem Mittelstand und traditionsreichem Handwerk.

► Fläche: **ca. 2.117**  
**Quadratkilometer**

► Einwohnerzahl:  
**ca. 304.000**  
(zum 31.1.2019)

► Schulen:  
**73 Grundschulen,**  
**29 Oberschulen,**  
**13 Gymnasien,**  
**13 Berufsschulen,**  
**14 Förderschulen,**  
**2 Hochschulen**

► Unternehmen:  
**rund 13.000**

► Sozialversiche-  
rungspflichtig  
beschäftigte  
Arbeitnehmer:  
**rund**  
**110.400**  
(am Arbeitsort,  
zum 30.6.2018)

► Städte/  
Gemeinden:  
**53** (davon 21 Städte)

► Bruttoinlandsprodukt  
pro Einwohner:  
**27.181 Euro** (2018)

► Arbeitslosenquote:  
**5,1** (Nov.2020)

► Gewerbegebiete:  
**85**

## Idylle mit Potenzial

**Im Herzen des Freistaates ge-  
legen vereint der Landkreis Mit-  
telsachsen Wirtschaftskraft,  
gelebte Geschichte und touris-  
tische Highlights – als starke  
Region mit Ambition.**

Romantische Auen, sanfte Hügel und markante Erhebungen – der Landkreis Mittelsachsen verbindet die schroffe Bergwelt des Erzgebirges mit der Weite der mitteldeutschen Flusslandschaften. Eine Region, in der es sich sehr gut leben und erholen lässt. Zahlreiche Burgen, Schlösser, Klöster, Kirchen und historische Stadtkerne machen vor al-

lem die Region rund um Döbeln zu einem beliebten Touristenziel. Immer einen Besuch wert ist das Schloss Augustusburg, das das Motormuseum, das Kutschenmuseum und das Jagdtier- und Vogelkundemuseum beherbergt und das für seinen atemberaubenden Ausblick bekannt ist.

Der Bergbau als prägendes Element der vergangenen Jahrhunderte ist vor allem rund um Freiberg bis heute erlebbar, zum Beispiel im Besucherbergwerk „Alte Hoffnung Bergstolln“ und im Lehrbergwerk „Reiche Zeche“. Die Bergparade lockt jährliche tausende Besucher

an. Unter dem Titel „Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohor“ gehört die Region heute zum Weltkulturerbe.

**Günstiges Wohnen  
und gute Jobs**

Wer in Mittelsachsen leben möchte, profitiert von einer gut ausgebauten Infrastruktur. Mit 254 Kindertagesstätten und 61 Tageseltern, 102 Grund- und Oberschulen, 14 Förderschulen, 13 Gymnasien und 14 beruflichen Schulen finden Familien hier beste Bedingungen für den Nachwuchs vor. Ob Wohnung oder

Eigenheim – in der Region gibt es viele Möglichkeiten, das perfekte Zuhause zu finden. Wohneigentum ist hier besonders erschwinglich. 48 Euro kostet ein erschlossener Quadratmeter Bauland im Durchschnitt.

Kurzum: Günstige Lebenshaltungskosten, attraktive Immobilienpreise und eine sehr gute soziale und kulturelle Infrastruktur machen das Leben zwischen Leisnig im Norden und Sayda im Süden in jeder Hinsicht lebenswert. Mit der „Nestbauzentrale“ gibt es außerdem ein eigenes Netzwerk für Menschen, die Mittelsachsen zu ihrer

Heimat machen wollen. Dabei stehen auch ehemalige Bewohner der Region im Fokus, die einst der Arbeit wegen in die alten Bundesländer gezogen sind und die die Sehnsucht nach dem einstigen Zuhause nie ganz losgelassen hat. Sie erfahren aus erster Hand, wie sich der Neu-Start in Mittelsachsen meistern lässt. Gute Jobs gibt es im Herzen des Freistaates auf jeden Fall. Hier haben sich zahlreiche innovative Unternehmen angesiedelt, einige davon preisgekrönt. Das wirtschaftliche Potenzial der Region ist vielfältig und zukunftsorientiert - wie unser Blick nach Mittelsachsen zeigt.



# Platz für Visionen

Von Mittelsachsen aus zum Erfolg - dieser Plan hat schon für viele Unternehmer funktioniert. Auch dank starker Netzwerke vor Ort.

Keine Frage, der Landkreis Mittelsachsen ist bestens vernetzt. Die Autobahnen 4, 14 und 72 durchqueren den Kreis auf einer Länge von insgesamt 96 Kilometern. Rund 900 Kilometer Bundes- und Staatsstraßen garantieren zusätzlich die optimale Anbindung an die nahegelegenen Ballungszentren in Leipzig, Dresden und Chemnitz. Aber auch nach Berlin, nach Hamburg und ins Ruhrgebiet kommt man von Mittelsachsen aus auf schnellen, gut ausgebauten Trassen.

Die Flughäfen Halle/Leipzig und Dresden sind nah und rücken Mittelsachsen damit auch in den europäischen Fokus. Für die Region als Wirtschaftsstandort ein wichtiger Faktor, denn längst spielen Firmen aus dem Herzen des Freistaates auch in internationalen Ligen mit.

## 85 voll erschlossene Gewerbegebiete

Zwischen Döbeln, Freiberg und Mittweida finden sie ideale Ansiedlungsbedingungen. 1.415 Hektar Gewerbefläche in insgesamt 85 voll erschlossenen Gewerbegebieten sind bereit für Investoren. Darüber hinaus hält der Landkreis zehn sogenannte Vorsorgestandorte, welche für die Ansiedlung von Großindustrie geeignet sind, bereit. Wer sich selbst ein Bild von den Ansiedlungsmöglichkeiten machen könnte, kann das auch virtuell tun – bei einer Online-Führung durch einige



In Mittelsachsen ist Platz für neue Visionen. Davon können sich Interessenten auch auf virtuellen Touren überzeugen (Screenshot).

der vielversprechendsten Gewerbegebiete von Frankenberg bis Roßwein. Mittelsachsen ist nicht nur einer der größten Flächen-Landkreise in Deutschland, er ist auch eine der wirtschaftlich starken Regionen Sachsens. Die moderne Infrastruktur bietet vielerorts ideale Bedingungen für ganz verschiedene Unternehmensstrategien. Der aktuelle Branchenmix beinhaltet sowohl spezialisierte Firmen in den Berei-

chen Laser- und Halbleiterbau und regenerative Energien als auch innovative Hersteller aus der Papier- und Textilindustrie, dem Metallbau oder den Zulieferern für die Automobilindustrie. Spitzentechnologie, kreative Köpfe und handwerkliches Tradition prägen das Bild der Wirtschaft in Mittelsachsen. Hohe Leistungskraft und wirtschaftliche Dynamik machen die Region attraktiv für Firmen jeder Größe und Aus-

richtung. Das zeigen auch zahlreiche Innovationen aus Mittelsachsen. So werden bei der Freiburger Firma ACTech Maßstäbe für die Produktion hochpräziser Gußteil-Prototypen gesetzt. Bei Metrom in Hartmannsdorf wurde die „Mobile Maschine“ erfunden, die einfach und kostengünstig zum jeweiligen Bauteil transportiert werden kann – eine Entwicklung, die mit dem Innovationspreis ausgezeichnet wurde. Die

SWAP GmbH aus Frankenberg setzt auf Wabentechnik aus Altpapier, und die Bergmanngruppe aus Penig entwickelte mit click+clean die weltweit führende Fernwirktechnik für vollbiologische Kläranlagen.

## Expertise von der Idee bis zur Grundsteinlegung

Wer sich in Mittelsachsen ansiedeln möchte, bekommt tatkräftige Unterstützung. Ein ganzes Netzwerk steht für die Wirtschaftsförderung bereit. Die Mitarbeiter beraten gern – von der ersten Vision bis zur Grundsteinlegung und darüber hinaus bei der Suche nach Fachkräften und geeignetem Nachwuchs. Ob Standortberatung, die Vermittlung zu weiteren Firmenkontakten oder Projektfinanzierung – das Team hilft mit jahrelanger Erfahrung und erprobter Expertise weiter. „Mittelsachsen – mein Platz zum Wachsen“ – das ist Credo ganz verschiedener Fachleute, die sich gemeinsam für die Wirtschaftsentwicklung stark machen. Eine gut gepflegte und kostenfreie Firmendatenbank gibt schnellen Überblick über die breit aufgestellte Unternehmenslandschaft. Die enge Zusammenarbeit mit starken Partnern wie den Handwerks- und Industrie- und Handelskammern sowie zur Handwerkserschaft zeigt, dass Kommunalpolitik und Wirtschaft eng verzahnt sind.

► <http://szlink.de/Firmendatenbank>

## WIR MACHEN BAUEN INTELLIGENT.

**Hoch- und Industriebau**

**Ingenieur- und Tiefbau**

**Bauwerksinstandsetzung**

**Schlüsselfertig-Systembau**

Als wirtschaftlich starkes Bauunternehmen zählt **FUCHS Bau** seit fast 30 Jahren zu den großen, mittelständischen Playern in Sachsen. Mit dem Know-how von 160 hochqualifizierten, motivierten und erfahrenen Mitarbeitern führen wir neben den Kernbereichen des Hoch- und Ingenieurbaus auch Brückenbauwerke jeder Größenordnung sowie komplexe Beton- und Bauwerkssanierungen durch. Mit der Firmenfamilie FUCHS, der wir bereits seit 2004 angehören, vereinen wir das moderne Bauen unter einem Namen.

[www.fuchs-soehne.de/bau](http://www.fuchs-soehne.de/bau)

FUCHS Bau GmbH · Dorstener Straße 1 · 09661 Hainichen

## Individuell, ideenreich, innovativ

### WIR-Partner Mittelsachsen

- Das Programm „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“ will Impulse geben.
- Sowohl ein Bündnis der Stadt, der Hochschule und der Volksbank Mittweida als auch die Bergakademie Freiberg gingen mit eigenen Projektideen für den Standort Mittelsachsen an den Start – und konnten überzeugen.
- Noch bis 2023 wird nun an der Idee „Blockchain Schaufenster Mittweida“ gearbeitet. ► <https://blockchain.hs-mittweida.de/>
- Wie sich tradierte Technologien mit innovativen Umsätzen verbinden lassen, untersucht die Bergakademie Freiberg bei dem Projekt „reCOMin - ressourcen-orientierte Umwelttechnologien für das 21. Jahrhundert“. Im Fokus stehen nachhaltige Ansätze der Rohstoffgewinnung sowie die Digitalisierung im Bergbau. ► [www.recomine.net](http://www.recomine.net)

### Gründen mit Saxeed

- Ein eigenes Gründernetzwerk hilft innovativen Ideen in Mittelsachsen auf die Sprünge. Initiiert von den Hochschulen ebnet es auch den Weg für neue Unternehmen.
- Ein Konzept, das funktioniert. So begleitete Saxeed im vergangenen Jahr allein 40 Gründerprojekte an der

Bergakademie Freiberg und 20 Gründungsinitiativen an der Fachhochschule Mittweida. ► [www.saxeed.net](http://www.saxeed.net)

### Lokal kaufen mit KARLO

- Die Wertschöpfung in der Region voranzutreiben, ist Ziel der Initiative „Kauf regional / lokal“. Eigens dafür wurde ein Maskottchen entwickelt. KARLO steht für die Anfangsbuchstaben der Aktion und zielt nicht nur eine virtuelle Plattform, sondern auch Plakate, die im Netz downloadbar sind. Vor allem in der Vorweihnachtszeit sollen sie auf die Möglichkeiten der lokalen Händler hinweisen. ► [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/service/kaufregional](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/service/kaufregional)

### Netzwerke in Pandemiezeiten

- Corona hat 2020 viele Pläne durchkreuzt. Der eigentlich als Präsenzveranstaltung geplante Job- und Karrieretag für Mittelsachsen am 28. Dezember von 10 bis 14 Uhr findet nun aber virtuell statt - mit vielen Angeboten aus der hiesigen Wirtschaft. ► [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de)
- Natürlich hält die Verwaltung auch darüber hinaus alle aktuellen Infos rund um den Pandemieschutz parat: ► [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/service/informationen-fuer-unternehmen-zum-coronavirus.html](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/service/informationen-fuer-unternehmen-zum-coronavirus.html)





Zwei Hochschulen mit Alleinstellungsmerkmalen: An der Bergakademie Freiberg und an der Fachhochschule Mittweida lernen insgesamt mehr als 10.000 Studierende. Fotos: Adobestock

## Forschung im Fokus

Mit gleich zwei international bekannten Hochschulen spielt Mittelsachsen in der oberen Liga mit – beste Bedingungen für innovative Gründer.

Ein Name – viele Gesichter. Auch so könnte man Mittelsachsen beschreiben. Im Gegensatz zu vielen anderen sächsischen Kreisen hilft hier nicht sofort eine Stadt beim Verorten. Dafür lohnt sich ein Blick in die Weite, denn Mittelsachsen hat eine Menge zu bieten. 2008 vereinten sich die ehemaligen Kreise Freiberg, Döbeln und Mittweida zu einem Großkreis. Die drei Städte sind bis heute Ankerpunkte. Nicht zuletzt, weil gleich zwei von ihnen Hochschulen beherbergen.

Die Hochschule für angewandte Wissenschaften in Mittweida ist dabei gleichzeitig die größte Fachhochschule des Freistaates. Rund 6.500 Studierende lernen hier unter anderem in den Fachgebieten Ingenieurwissenschaften, Angewandte Computer- und Biowissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit und Medien.

### International ausgerichtet und gut vernetzt

Wer die die Fachhochschule Mittweida verlässt, hat in der Regel einen Bachelor-, Master- oder Diplomabschluss in der Tasche. Als einzige staatliche Hochschule in Deutschland bietet die Einrichtung einen englischsprachigen Bachelorstudiengang im Fach Mathematik an. Die Hochschule pflegt wissenschaftliche Beziehungen zu rund 100 Partnern im Ausland, beteiligt sich am Erasmus-Programm und arbeitet mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst zusammen. Mit rund 80 Forschungspartnern pflegt die Hochschule Mittweida die internationale Forschungs Kooperation.

Der zweite Hochschulstandort im Landkreis Mittelsachsen ist besonders eng mit der Geschichte der Region verbunden. Die Bergakademie Freiberg – heute eine techni-

sche Universität – wurde 1765 als Kurfürstlich-Sächsische Bergakademie zu Freiberg als Ausbildungsort für Bergleute gegründet. Sie gilt als älteste noch bestehende montanwissenschaftliche Bildungseinrichtung der Welt. Heute lernen hier rund 4.000 Studierende.

### Deutschlandweit einzigartige Studiengänge

Der Bergbau, der die wirtschaftliche Entwicklung der Region einst bestimmte und bis heute prägt, führte auch zur Blüte Freibergs als Universitätsstadt. Bis heute ist die Hochschule international bekannt – vor allem für die Expertise in den Geowissenschaften. Gelehrt wird in den vier Schwerpunkten Geo, Material, Energie und Umwelt. Mit der Industriearchäologie und dem Markscheidewesen bietet die Bergakademie zwei Studiengänge an, die sonst nirgendwo in Deutschland gelehrt werden. Die insgesamt rund 30 technischen Sammlungen der Akademie umfassen heute mehr als eine Million wissenschaftliche Proben, 15.000 wissenschaftliche Instrumente und Modelle sowie rund 1000 Kunstwerke und kulturhistorische Objekte.

Mit ihren Alleinstellungsmerkmalen, kompetenten Lehrenden und praxisorientierten Netzwerken sorgen die beiden Hochschulstandorte dafür, dass Mittelsachsen von Innovation und Entdeckergeist geprägt wird. Studierende aus der ganzen Welt finden hier das passende Rüstzeug für ihre Zukunft und beeinflussen ihrerseits die Region mit neuen Ideen und Perspektiven. Natürlich wünscht man sich, dass viele von Ihnen bleiben. Ein eigenes Karriereportal bringt Absolventen und Wirtschaft zusammen – für ein starkes und junges Mittelsachsen.

► <http://szlink.de/Netzwerk>

# WOW!

**Gute Nachrichten für 2021:  
Die Stadtwerke Döbeln senken  
die Strompreise und das Erdgas  
bleibt weiter günstig!**

Wann immer die Strompreise runter gehen,  
dann gehen wir mit! Ohne wenn und aber.

Fairness und gute Preise gehören bei  
uns zusammen, wie **ein Paar Stiefel**.

Unsere treuen Kunden wissen  
das schon lange zu schätzen.

Und was ist mit Ihnen?

Wechseln Sie jetzt zu  
günstigem Strom und Erdgas  
mit Vertrauensgarantie!

Jetzt informieren!

Telefon: 03431 721 - 240

[www.stadtwerke-doebeln.de](http://www.stadtwerke-doebeln.de)

[www.energie-aus-doebeln.de](http://www.energie-aus-doebeln.de)

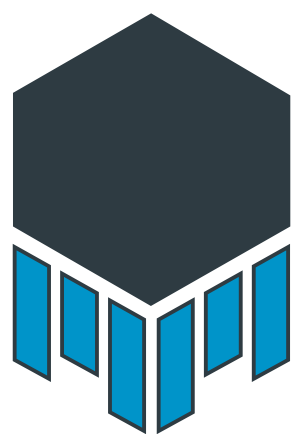


**Stadtwerke  
Döbeln**

Energie ist unser Stiefel!



## Tief-, Kanal-, Rohrleitungs- und Straßenbau



# TKRS

## MITTELSACHSEN

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Waldheim.

Unsere qualifizierten und motivierten Mitarbeiter stehen unseren Kunden bei Bauprojekten im regionalen Bereich täglich zur Verfügung. Unsere Zuverlässigkeit und Ausführungsqualität schätzen private Bauherren, öffentliche Auftraggeber sowie Versorgungsunternehmen weit über die Grenzen von Mittelsachsen hinaus.

Eine objektbezogene und individuelle Beratung und Planung ist für uns selbstverständlich. Für eine qualitativ hochwertige und termingerechte Projektfertigstellung sorgen neben unseren Mitarbeitern auch moderne Geräte und Maschinen sowie die Anwendung von Spezialtechnik.

Alle Informationen über unser Unternehmen und Dienstleistungen finden Sie auf unserer Homepage. Schauen Sie rein. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

**TKRS Mittelsachsen GmbH**  
Landsberger Straße 54 • 04736 Waldheim  
Tel.: 034327 / 68671  
Mail: [info@tkrs-mittelsachsen.de](mailto:info@tkrs-mittelsachsen.de)

Unser Ziel sind perfekt Ergebnisse und die Zufriedenheit unserer Kunden, die höchste Priorität hat. Darauf sind wir stolz.

[www.tkrs-mittelsachsen.de](http://www.tkrs-mittelsachsen.de)





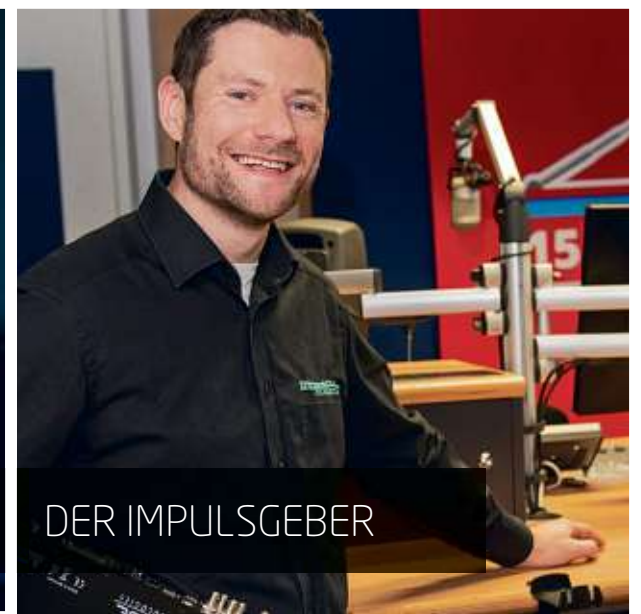
DIE MUTMACHERIN



DIE INFLUENCER



DIE METALLDETEKTORIN



DER IMPULSGEBER



DER ÜBERFLIEGER



DER UNTERWASSERFORSCHER



DER VIRTUALIST



DER RESSOURCENRETTER



DIE WELTMEISTERIN



DER BIERVERSTEHER



DER MACHER

## Mittelsachsens junge Wilde

Eine junge Professorin, die Frauen Mut macht, ein Unternehmen zu gründen. Zwei Influencer, die Firmen helfen, ihre Reichweite auf Instagram zu pushen. Ein studierter Sozialpädagoge, der komplexe Zusammenhänge in virtuellen Welten greifbar macht. Der Mann, der die Digitalwährung Ethereum mit begründete und heute fürs Silicon Valley von Mittweida aus die Zukunft der Blockchain gestaltet.

Was haben diese „jungen Wilden“ aus der Wirtschaftsregion Mittelsachsen mit Kugelstoß-Weltmeisterin Christina Schwanitz gemeinsam? Sie alle haben einen besonderen Bezug zu einer der zwei mittelsächsischen Hochschulen in Freiberg und Mittweida und bringen die Wirtschaft im Landkreis der Nachhaltigkeit nach vorn.

Mehr über Mittelsachsens motivierte Macher lesen Sie in unseren Platz-zum-Wachsen-Geschichten unter [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de) oder in der druckfrischen Broschüre, die wir Ihnen gern persönlich zusenden.